

**Eine Adolf-Hiller-Gedenkmünze**

Unter dem Losungswort „Zum Jahre deutscher Schicksalswende“ haben die Bayerische und die Preußische Staatsmünze zu Ehren des Reichskanzlers Adolf Hiller eine Gedenkmünze ausgeprägt. Die von Professor Oskar Glöckler entworfene Münze zeigt auf der Vorderseite ein sehr fein gelungenes Bildnis des Volkskanzlers. Die Rückseite zeigt sinnbildlich das kraftvolle



Auffliegen des alten preußischen Adlers, der sich seiner Fesseln entledigt und so gleichsam das ganze Volk zum freiheitlichen Aufbruch mahnt.

Der von der Reichsleitung der NSDAP. genehmigte Vertrieb der Adolf-Hiller-Gedenkmünze, die in Fünfmarkstückgröße – Silber zu 6 RM und Bronze zu 3 RM einschließlich Etui – abgegeben wird, erfolgt durch die meisten Banken, Spar- und Darlehnskassen sowie die Staatl. Lotterie-Einnahmestellen; sie kann auch bei der Hauptvertriebsstelle, dem Bankgeschäft Joh. Wißig & Co. (München), bezogen werden. (VI 1/767)

**Der vorbildliche Uhrmacherladen in einem kleinen Ort.** Wie fein ein Uhrmacherladen selbst in einem kleinen Ort aussehen kann, beweist die Abbildung. Ein Häuschen, das in die Umgebung paßt, und die Schaufenster schmuck wie die ausgestellten Waren.



Kleine vitrinenartige Fenster ergänzen die Auslagen. Es ist der Laden des Kollegen Georg Andrae in Jever in Oldenburg, der vielen Geschäften und Geschäftsinhabern, die an einen Umbau denken, zum Vorbild dienen kann. (VI 1/640)

**Neuer Maulthe-Katalog.** Die Friedrich Maulthe G. m. b. H., Uhrenfabriken verschicken in diesen Tagen den neuen Katalog 1933/34. In dem beiliegenden Geleitwort gibt die Firma einen kurzen allgemeinen Rückblick bis auf ihr Gründungsjahr 1844, mit einem Ausblick in die nächste Zukunft. Die Firma möchte den Katalog als Ausdruck ihrer Leistungsfähigkeit und Symbol des deutschen Wiederaufstiegs betrachtet wissen. Der Katalog ist ansprechend aufgemacht. Er enthält Abbildungen der verschiedenen Fabrikate der Firma Maulthe. Einige ganzseitige Abbildungen zeigen die Wirkung der Uhr im Raum, darunter ist eine Aufnahme des neuen Maulthe-1-Tag-Weckers mit flachem Werk. Das Metall ist verchromt, er besitzt Glaszifferblatt, die Zahlenreifen sind durchsichtig mit eingegöhten Zahlen, das Mittel ist schwarz, die Zeiger sind silbern. Er wird in zwei verschiedenen Gestaltungen geliefert. Weiter finden wir die bekannten Maulthe-Wecker, Reise-wecker, Küchenuhren, die teilweise ein neues Kurzpendelwerk „Pekola“ enthalten, Wanduhren, Tischuhren, Hausuhren. Der Katalog zeigt keine Preise, er eignet sich so vorzüglich zur Vorlage an den Käufer und wird dem Uhrmacher im Laden wertvolle Dienste als Unterstützung im Verkauf leisten können. Auf An-

forderung stellt die Firma den Katalog jedem Kollegen kostenlos zur Verfügung. Wir bitten, sich bei diesen Anforderungen auf die UHRMACHERKUNST zu beziehen. (VI 1/802)

**Die Uhrenfabrik Erhard Faller, Schweningen a. N.,** versendet einen Neuheiten-Anhang. Diese Prospektblätter enthalten eine Reihe neue Muster von Wanduhren aus Holz, Küchenuhren aus Steingut und modernen Tischuhren in kaukasisch Nußbaum. Die Muster bieten eine wertvolle Ergänzung der Erzeugnisse dieser Firma. (VI 1/773)

**Neue Pertrix-Kataloge.** In übersichtlicher und geschmackvoller Aufmachung wird eine Zusammenstellung der verschiedenen Batterietypen gegeben. Wir erwähnen die Pertrix-Normal-Anodenbatterien, Pertrix-Spezial-Anodenbatterien für Koffergeräte, Pertrix-Hochleistungs-Anodenbatterien mit doppelter Kapazität der Pertrix-Normal-Anodenbatterien, Groß- und Super-Anodenbatterien mit vier- und sechsfacher Kapazität, Pertrix-Gitterbatterien, Pertrix-Radio-Heizbatterien und für solche Radiohörer, die infolge ihrer geringen Kaufkraft sich nicht für die leistungsstarke Pertrix-Batterie entschließen können – obwohl diese durch ihre übertragende Lebensdauer am wirtschaftlichsten ist, die Marken „Trix“-Anodenbatterien in mittlerer Preislage, „Titania“-Anodenbatterien in niedriger Preislage. Ferner enthält der Katalog Ratschläge über die Wahl der richtigen Batterietype, der richtigen Batteriespannung und des richtigen Batterieanschlusses. Die Pertrix hat außerdem – nachdem sie ab 1. Juni die Hülsenfabrikation aufgenommen hat – einen neuen, 32seitigen Katalog über Hülsen, Lichtbatterien und Elemente herausgebracht, den wir allen Interessenten empfehlen können. (VI 1/787)

**Einbruch in Koblenz.** Beim Kollegen Franz Körber, Entenpfuhl 26, wurde eingebrochen. Die Diebe konnten Sachen im Werte von 3000 RM erbeuten. (VI 1/789)

**Verhinderter Einbruch in Hannover.** In einem bekannten Uhrengeschäft auf der Königstraße wurde ein Einbruch versucht. In einer Sonnabend/Sonntagnacht wurde versucht, das Mauerwerk neben der Ladenlür zu durchbrechen. An die Bode-Panzerlür, mit der der Laden verschlossen ist, haben sich die Einbrecher nicht herangewagt. Ein Mieter hörte die Geräusche. Das Überfallkommando konnte dann einen der Diebe im Hause festnehmen. (VI 1/788)

Den Firmen Uhrenfabriken Gebrüder Junghans AG., Kienzle Uhrenfabriken AG., Friedrich Mauthe G. m. b. H., Uhrenfabriken, und Gustav Bössenroth, Uhrenfabrik, haben uns bei der Zusammenstellung dieser Nummer freundlicherweise mit Beiträgen und Bildmaterial unterstützt. Wir sagen diesen Firmen auch an dieser Stelle nochmals unsern verbindlichen Dank.

## Zentralverbands - Nachrichten

### Lehrlings - Statistik 1933/34

Alle unsere verehrlichen Fachvereinigungen werden gebeten, nach dem Stande vom 1. Oktober 1933

zu erheben:

Gesamtzahl der Uhrmacher-Mitglieder: .....  
 „ „ Uhrmacher-Gehilfen bei denselben: .....  
 „ „ Uhrmacher-Lehrlinge bei denselben: .....

und zwar:

im 1. Lehrjahre: . . . . ., im 3. Lehrjahre: . . . . .  
 im 2. Lehrjahre: . . . . ., im 4. Lehrjahre: . . . . .  
 (Nur Zahlen, keine Namen!)

Die Zahlen sollen unter genauer Beachtung vorstehenden Schemas mittels Postkarte bis längstens 1. November 1933 in unsere Hände kommen.

### Junggehilfen (Ausgelernten) - Statistik 1933

Zugleich bitten wir auf einer zweiten Postkarte bis 1. November 1933 mitzuteilen:

Zahl der Ausgelernten (vom 1. Oktober 1932 bis 30. September 1933) . . . . .

Von ihnen sind am 1. Oktober 1933:

I. Gehilfen: a) im Innungsbezirk . . . . .  
 b) auswärts . . . . .  
 II. „Selbständige“: a) im Innungsbezirk . . . . .  
 b) auswärts . . . . .  
 III. zu anderen Berufen übergegangen . . . . .  
 IV. Arbeits- und Erwerbslose . . . . .  
 (Nur Zahlen, keine Namen!)

Beim Nichtvorhandensein Ausgelernter ersuchen wir um Fehlanzeige. (VII/516)

